

Offenbach Post 13.8.2024

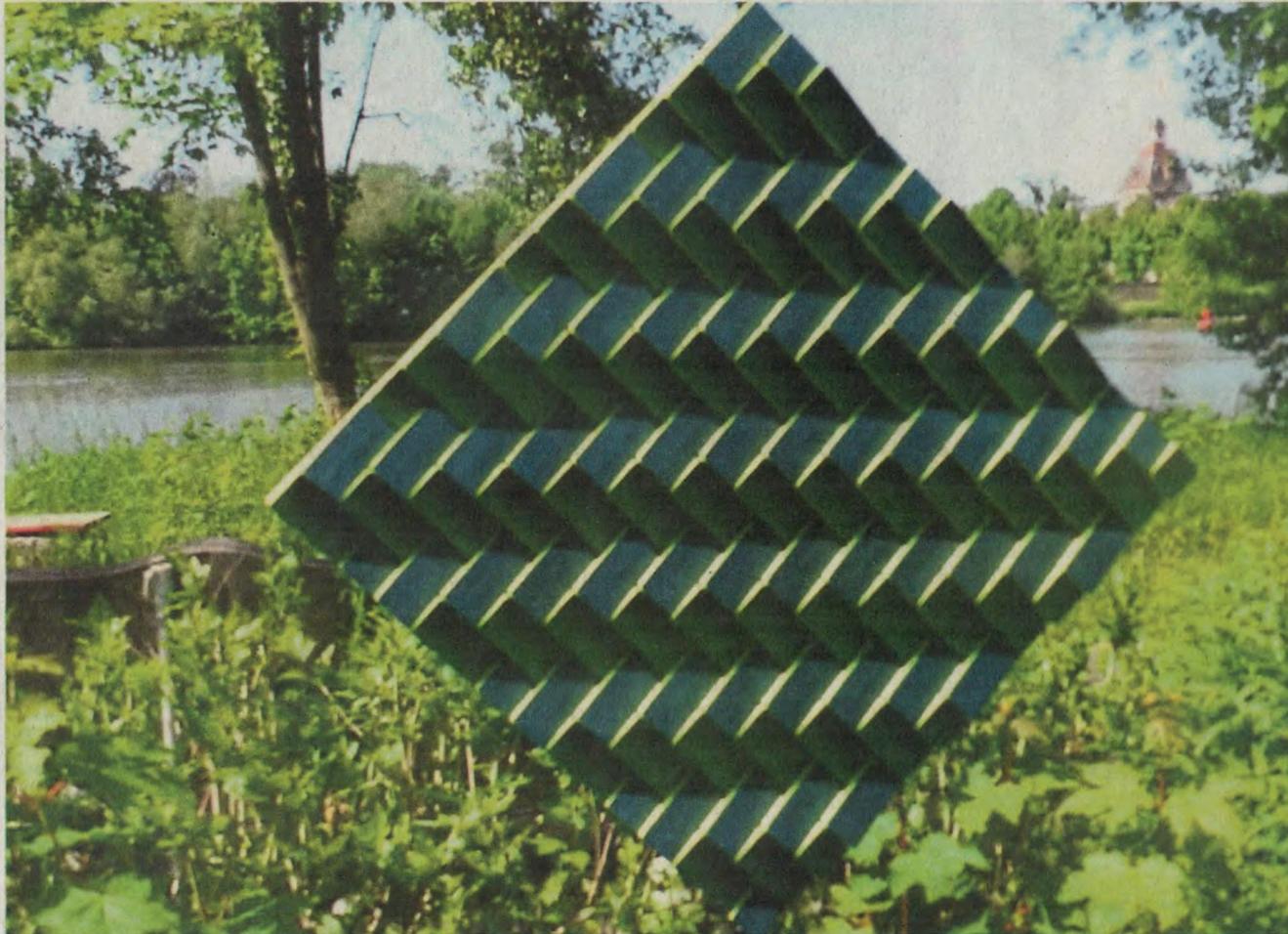
## Die etwas andere Messe

Junges Künstlerkollektiv stellt im Hans-Memling-Haus begabte Kollegen und sich selbst vor

VON REINHOLD GRIES

**Seligenstadt** – Eine etwas andere Kunstmesse feiert Premiere im Seligenstädter Hans-Memling-Haus. Nach langer Vorbereitung präsentiert das im Ostkreis verortete „Junge Künstlerkollektiv Hessen“ die erste Kunstmesse in Seligenstadt überhaupt. Dafür haben Sandra Mehling, Inka Semmel, Mario Baumann und Chris Ködel die untere Etage des Hans-Memling-Hauses an der Basilika gemietet, wo sie vom 16. bis 18. August Werke von 20 Kunstschaffenden aus Hessen, Baden-Württemberg, Bayern und Köln vorstellen.

„So etwas in Angriff zu nehmen, das ist bei uns allmählich gewachsen“, sagt Metallbildhauer Ködel, „man lernt auf Ausstellungen Kolleginnen und Kollegen kennen, die man auch gerne in der Heimat vorstellen will.“ Optical-Art-Künstlerin Sandra Mehling ergänzt: „Wir haben über Jahre ein Netzwerk aufgebaut, in dem man sich austauscht und gegenseitig hilft. Durch Corona hat sich das verstärkt. Das nutzen wir, um



Sandra Mehlings Rautenfries mit farbigem Klötzchenrelief am Main.

mit weiter angereisten, vielleicht weniger bekannten, deren Werke jedoch alle Originalität und Qualität verkörpern.

Natürlich sind die Initiatoren von JAA-Team selbst dabei: Die Hainburger Kunstwerkerin Sandra Mehling zeigt der Op-Art nahe stehenden 3-D-Pixelreliefs aus farbig angelegten, kunstvoll gereihten wie gesägten Holzklötzchen und Plättchen. Der gelernte Hainburger Kfz-Lackierer Chris Ködel erfreut mit aufwendig geschweißten und verlöteten Skulpturen aus silberglänzenden Stahlelementen und Metallobjekten. Mario Baumann demonstriert Graffiti-Design, Inka Elena Semmel packende, realistisch-expressive Malerei mit feministischem Hintergrund. Von Ausstellungen der mainischen „Uferkunst“ Reinhold Mehlings – der Mühlheimer Bildhauer ist auch dabei mit seinen kettengesägten Holzskulpturen und neuer Acrylmalerei – kennt man auch die aus Leinen, Sand, Wachs, Draht und Zement gespachtelten und gemalten Bild-Collagen Michaela Krons. Was

verstärkt. Das nutzen wir, um in der Kulturstadt Seligenstadt etwas Neues zu probieren. Dabei sammeln wir wertvolle Erfahrungen, um so etwas wiederholen zu können.“

### Optimal gelegene Altstadt-Location

„JAA- Just Another Artfair“ (die etwas andere Kunstmesse) ist nicht zu vergleichen mit Messen in Frankfurt, Karlsruhe oder Köln. Kommerzielles steht im und am Memling-Haus nicht im Vordergrund bei der Mischung aus Messe, Markt und Kunstausstellung. Dazu sagt die gelernte Maschinenbau-Technikerin Mehling: „Wir haben hier am Main eine attraktive, barrierefreie und optimal gelegene Location in der schönen Altstadt gefunden. Start ist am Freitag um 18 Uhr mit der Vernissage, die Präsentation dauert bis 21 Uhr. Am Samstag haben wir von 16 bis 22 Uhr, am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.“

Abgerundet wird das Ganze mit einem Rahmenpro-

**Sandra Mehlings** Rautenfries mit farbigem Klötzchenrelief am Main.



**Gespachtelte Mal-Collage** des Metallbildhauers Michael Kron

gramm aus Musik, Liveperformance und guter Bewirtung.

Ködel beschreibt, wie er das sieht: „Die Leute können bummeln, sehen und stau-

nen und ohne Zwischengebühr mit Künstlern über den Preis verhandeln. Im besten Fall kann man sich kurze Zeit später am neuen Kunstwerk zu Hause erfreuen. Wir vom



**Junges Künstlerkollektiv (von links):** Mehling, Baumann, Ködel und Semmel.

Künstlerkollektiv Hessen würden uns sehr freuen über zahlreiche kunstinteressierte Besucher.“

Die Bandbreite des Gezeigten wird weit gefächert sein

von Bildern, Malerei und Illustration über Skulpturen und Objekte bis hin zu Fotografie und Installationen. Dabei mischen sich hierzulande bekannte Kunstschaffende

FOTOS (3): GRIES

igen Michaela Ködel, was sie an experimenteller Malerei zeigt, ist erstklassige Farbfeldmalerei.

Malerische Positionen sind im Weiteren vertreten durch Katharina Neumanns Auftrags- und Wandmalerei, Ann Besiers prozesshafte Malkunst und Richard Rügers eigenwillige Porträts.

Schwerpunkte sind dann Bildhauerei und Objektkunst. Die bemalten Skulpturen von Barbara Brenneis werden ebenso Blickfang sein wie Bianca Thaters farbig gefasste Holzfiguren.

Klassisch modern wirken geometrisierende Formationen von Christa Steinmetz und keramische Plastiken von Marlies Pufahl. Ungeöhnliche Eindrücke versprechen dazu die Augäpfel-Figuren von Debora Levy-K, „Extremtexte“ Frank Hummels und Bodypainting von Nora Zang. Auch bei Mixed-Media-Collagen der Glattbacherin Uschi Ellison, Cartoons der Kölner Preisträgerin Annika Frank und Graffiti-Design von De Janeiro-Stylez für Auto-Karossern und anderes darf gestaunt und gehandelt werden.